

Bezugsgebühr:

Monatlich 3 M., 6 M., 12 M., 3 M., 6 M., 12 M.

Die 'Dresdener Nachrichten' erscheinen täglich Morgens; die Beilagen in Dresden und der nächsten Umgebungen...

Die 'Dresdener Nachrichten' erscheinen täglich Morgens; die Beilagen in Dresden und der nächsten Umgebungen...

Die 'Dresdener Nachrichten' erscheinen täglich Morgens; die Beilagen in Dresden und der nächsten Umgebungen...

Die 'Dresdener Nachrichten' erscheinen täglich Morgens; die Beilagen in Dresden und der nächsten Umgebungen...

Die 'Dresdener Nachrichten' erscheinen täglich Morgens; die Beilagen in Dresden und der nächsten Umgebungen...

Dresdener Nachrichten

Gegründet 1856

Verlag von Giesch & Reichardt.

Anzeigen-Carif.

Die Aufnahme von Anzeigen erfolgt in der Geschäftsstelle...

Die Aufnahme von Anzeigen erfolgt in der Geschäftsstelle...

Die Aufnahme von Anzeigen erfolgt in der Geschäftsstelle...

Bussard-Sect von der Sektellerei Niederlössnitz, vertreten durch H. Schönrock's Nachf., Wilsdrufferstr.

Mende & Täubrich Bankgeschäft Seestrass 12.

Nr. 38. Spiegel: Die Indemnitätsfrage im Landtag. Weisheit, Wahrheit, Gerechtigkeit, Stadtverordnetenversammlung, Sonnabend, 8. Februar 1902.

Die Indemnitätsfrage im Landtag.

Die heutige öffentliche Sitzung der Zweiten Kammer bot ein Bild, wie es im Laufe der Session noch nicht zu sehen war. Es herrschte eine seltene Gemüthsstimmung...

Ist bereits bei den geführten Deputationsverhandlungen durch Vertreter des Finanzministeriums ausgeprochen worden, daß die Regierung weder anerkennen noch zuzugeben vermöge...

daß die in dem Berichte enthaltene Zustimmung die Wünsche des ganzen Landes widerspiegelt, sagt er zum Schluß: Wenn mir Einer mit dem ich in einer Lebenslage zu verfahren habe...

Neueste Drahtmeldungen vom 7. Februar.

Leipzig. Heute früh besuchte die Königin den Gottesdienst in der katholischen Pfarrkirche. Die Morgenmusik vor dem Königlichen Palais brachte die Kapelle des 134. Infanterie-Regiments dar.

Berlin. (Rein-Tele.) Die Zolltariffkommission des Reichstags berathet heute über die Anträge auf Aufhebung der kommunalen Wahl- und Schlichtersteuer. Der Antrag geht dahin: für Rechnung von Kommunen oder Korporationen...

Kassel. In der heutigen Verhandlung im Treber-Prozess wurden zunächst verschiedene Vermögensgegenstände vernommen, die sich zu Gunsten der geschädigten Ehrenhaftigkeit...

Kunst und Wissenschaft.

Mittheilung aus dem Bureau der Königl. Hoftheater. In der Sonntag, den 9. ds. M., im Königl. Opernhaus zur Aufführung kommenden Oper 'Oberon' von C. M. v. Weber singt Frau Paula Doenges als 3. Gastrolle die Regia.

Die nächste Novität der Königl. Hofoper dürfte Jacques Offenbach's Interaktive komische Oper 'Sollmann's Erfindungen' sein. Die 1881 in der Pariser komischen Oper zuerst aufgeführt, in Deutschland so gut wie gänzlich unbekannt ist.

Die Königl. Hofoper bot am Donnerstag einen interessanten, an Inhalt und Reichhaltigkeit gleich voll bemessenen Abend mit der Aufführung von Albert's großem Musikspiel 'Die Adrele', von Canavalle's 'Bajazzo' und Mascogni's 'Bauerndre'. Die beliebten Werke machten um so lebhafteren Eindruck, als sie abgesehen von der gewöhnlichen Vollenbung der Darstellung im Allgemeinen, in den Hauptrollen von unseren ersten Operntänzerinnen: Heren Antbes, Scheidemantel, Veron, Jorchhammer, Hüppel, Jäger, den Damen Abendroth, Wedelind, Nall, Staudal besetzt waren.

Der Hofkapellmeister Dagen hat sich auf der vorgestrigen Probe zum Sinfonie-Concert durch einen Fehltritt eine Verletzung am Fuße zugezogen, die eine längere Ruhe und Besser bedingen dürfte.

Berliner Leben.

Früher nahmen die Franzosen von unseren künstlerischen Vorgängen keine Notiz. Ihre Künstler mußten sich nothgedrungen weiden und deshalb hatten diese Dinge für sie kein Interesse. Seitdem ihnen aber gestattet ist, unsere guten Kronen und Copieplakate einzuführen, bestimmen sie sich auch um unsere Verhältnisse. Das hat mitunter sein Quädel, mitunter aber auch

keine Nachtheile. So haben sie Wind davon bekommen, daß seit einem Jahre bei uns zu Lande die Lederdreil-Geuche grassirt und daß unsere Lederbreit nichts Anderes sind, als mehr oder minder schlechte Nachahmungen der Pariser Cabarets. Von dieser Erkenntnis bis zur Verpflanzung eines solchen Cabarets vom Montmartre nach den Ufern der Spree war nur ein kleiner Schritt. Keine geringere als Poette Guibert hat ihn gethan. Poette, die 'Einzige', die 'Unübertreffliche', die 'Göttliche' - das deutsche Wort 'Liederjägerin' besticht sich mit ihrer Eigenart keineswegs - vor vier Jahren zum ersten Male zu uns kam, übte sie eine starke Wirkung auch auf diejenigen aus, die sich nicht unbedenken und unbedingt vor jeder Pariser Berühmtheit in den Staub niederwerfen. Diese Künstlerin des Breitt abelt und verleiht die Heber und Skizzen, die sie vorträgt, durch ihre ganz persönliche Art, die ein Gemisch von Spott, Gleichgültigkeit, feinsinniger Natürlichkeit und höchster technischer Vollenbung ist. Sie stellt, sagt, ergriffen und erschüttert ihre Zuhörer mit den banalsten Versen, sie löst mit den plattesten Sätzen die edelste Heiterkeit aus. Kurzum, man kann auf sie das Wort anwenden: Ihr Genre ist klein, aber sie ist groß in ihrem Genre. Seitdem ist sie wiederholt zu uns zurückgekehrt, das Urtheil über ihre persönliche Kunst ist unverändert geblieben, nicht so aber die Wirkung, die sie ausübt. Diese hat erheblich nachgelassen, nachdem der Reiz der Neuheit auch für uns geschwunden war. Die Frage Poette - und Aug ist diese Frau ohne Zweifel - hat dies bald herausgeföhlt und ist nun nicht allein, sondern mit einer ganzen Gesellschaft zu uns gekommen; mit einer recht mäßigen, die nur die Zahl unserer mittelständigen Lederbreit um ein neues Exemplar vermehrt hat. Man war zwar höflich genug, diesen Pariserin einen freundlichen Empfang zu bereiten, zumal sie vorzüglich genug waren, die Berliner mit faulstidigen Schmehelien zu überschütten, das unergiebige Kunstverständnis der deutschen Reichshauptstadt zu röhmen und so jede Opposition im Keime zu erlöchen. Wer hätte solcher Lebenswürdigkeit widerstehen können! Aber zu einem dauerhaften Erfolge dürfte auch dieser Trix kaum verhelfen. 'Montmartre on Ballade', wie Poette Guibert ihr Unternehmen genannt hat, wird in Berlin (amüchlich Schätze sammeln. Man hat hier von derartigen zweifelhaften Gemäßen gerade genug.

Während unsere zahlreichen Lederbreit nicht mehr leben und noch nicht herben können, überleben sich unsere ersten Theater gegenseitig, neue Stücke herauszubringen. Für Fernerlebende wird dadurch wohl der Anchein eines ungewöhnlich kräftig pulsirenden Bühnenlebens ermedt. Thatsächlich bedeuten diese krampfhaften Anstrengungen nichts Anderes, als das Beständniss, daß es unseren Theatern in dieser Zeitzeit noch immer nicht gelungen ist, den großen Treffer zu finden, der sie meiterer Sorgen und Mühen überhebt. Namentlich das Deutsche Theater ist über daran, nachdem Gerhart Hauptmann mit seinem verunglückten 'Rothen Hahn' verlor und Sudermann mit seinem neuen Schauspiel 'Es lebe das Leben!' nur einen Scheinerefolg erzielt hat. Von den anderen erften Theatern haben nur ein Erfolg erzielt. Das Königl. Schauspielhaus mit Volzow's Folge zu verzeichnen. Das Königl. Schauspielhaus mit dem theilweise prächtigen, jedes akademisch gebildete Gemüth anheimelnde und erregende Studententüdt 'Alt-Heidelberg'. Somit steht es auf unseren Theatern recht trostlos aus. Selbst das Residenz-Theater hat diesmal den unüberwindlichen Schlozer noch nicht gefunden, und wenn das Neue Theater mit dem französischen Pariser Edmond 'Corolie u. Co.' noch immer volle Däuler macht, so verhält die Rolle, der dieses schmude Haus bis vor Kurzem gewohnt war, schamvoll ihr Haupt. Den großen, sensationellen Erfolg, den unser Theater in diesem Winter bisher vergebens gesucht haben und darum weiter haben werden - das Deutsche Theater soll noch einen angeblich wiederbesprechenden Einaktercyclus von Max Trener in Bereitschaft haben - hat soeben einer unserer erften und beliebtesten Kunstsalons erzielt. - Bei Keller und Neuner ist eine Ausstellung ganz hervorragender Werke des norwegischen, theilweise hier in Berlin von Albert Wolff ausgebildeten Bildhauers Stephan Sinding zu sehen. Dieser ausgezeichnete Künstler machte wieder einmal die schönsten Theorien, die wunderwollenst naturalistische Richtung hat auf die Entwidlung seines Stiles einen unerkennbaren und unbedrittenen Einfluß ausgeübt. Er stellt den Ausdruck starker Empfindung und lebensvoller Bewegung höher, als die ängstliche Beobachtung der akademischen Regeln. Dennoch spiegeln seine letzten Werke trotz ihrer fortwährenden Kraft und echten Lebens-

Ein wichtiger Tag.

In der Schönheit.

Ein eben.

Wissenschaftlicher Doppelpunkt.

Restaurant Kronprinz Rudolf,
12 Schreiberbergasse 12.
Gente, sowie folgende Tage Auskang des beliebtesten
Rizzi - Bock - Bieres.
Warme Speisen zu jeder Tageszeit zu kleinen Preisen.
Achtungsvoll Alois Fleck.

Polytechnisches Institut,
Friedberg
I. Gewerbe-Akademie
f. Maschinen-, Elektro-, Bau-
ingenieur- und Bauwesen,
II. Technikum (mit
Fachschule) f. Maschinen- u.
Elektro-Technik, 4 Kurse.

**Maskenball-
Blumen**
laufen Sie billigt bei
Hesse, Scheffelstrasse 12, 1 Treppe.

Zu leihen werden gesucht
für einen **Ausstellungs-Bier-Pavillon** für die Zeit
vom 1. Juni bis 30. September 1902
**Tische, Stühle,
Gläser, Bestecke**
für 1500 Personen.
Adressen unter **B. 1155** in die Exp. d. Bl. erbeten.

Wascht nur mit
**Dr. Thompson's
Seifenpulver!**
(Schutzmarke Schwan)
**Gibt schwanenweisse
Wäsche.**
Vorrätig in allen besseren
Handlungen.
Fabrik von
Dr. Thompson's Seifenpulver
Düsseldorf



Kronleuchter
und andere
**Beleuchtungs-
Gegenstände**
in jeder Preislage und in jedem
Stil.
Besonders reiche Auswahl und
größtes Lager in **modernen
Gegenständen.**
Ebeling & Croener,
Königl. Hoflieferanten,
Dresden, Pragerstr. 29.

Talk.
Wir suchen Köchinnen für größere Posten Talk in Qual.
Muster-Analysen gratis. Schill. Offerten u. K. L. 6318 an
Rudolf Mosse, Köln, einzusenden.

**Probieren
Sie das vorzügliche
Häger
Kittien-Wilfner
im „Johannsgarten“.**

Streng reell!
Kleinst. Mann in best. Jahren,
Realitäten-Besitzer im Auslande,
müht sich Bekanntschaft e. reif. Mädch.
od. Wittwe ohne Anh. u. beidseit.
Vermög., kath. Religion, häuslich,
arbeitsam u. demüthig in der chem.
u. Kunstwäckerer. Off. mit Abb. u.
Photogr. u. J. E. 27 **Hausen-
stein & Vogler, Dresden.**
Anon. nicht berücksichtigt.

Ernstgemeint.
Staatsbeamter in höher. Ge-
hehlsklasse, 30er J., sucht die
Bekanntsch. mit vermögendem
Fraulein oder junger Wittwe
zwecks späterer Verheirathung.
Damen, den an der Gründung
einer glückl. Haushaltung mit
einem geacht. Manne gelegen
ist, wohl. vertrauensvoll Briefe
unter **B. 998** in der Exped.
d. Bl. niederlegen. Berufsmäß.
Bermitt. u. anonym zweckslos.

verheirathen.
Liebe zu Kindern u. Tüchtigkeit
in der Landwirtschaft wird
vorausgesetzt. 3-4000 Mark
Vermögen sind erwünscht. Et-
waige Offerten unt. **A. D. 981**
Expedition d. Bl. erbeten.

Geb. Hotel-Bachmann,
29 Jahre, mittlere Statur, mit
einem Verm. von 25,000 Mk., w.
Heirath
mit geb. hübscher u. wirthsch. l.
erzog. Dame aus d. G. wirthsch.
stunde mit Vermög. Behufs näh.
Bekanntsch. würde selbiger nicht
abzweigt sein. Stelle als Oberf.
od. sonst. Vertrauensp. im Hotel
zu über. Diskretion Ehrenloche.
Wibe. Offert., ev. mit Photogr.,
unter **N. L. 657** erbeten an
„Zubalidendant“ Dresden.

Linoleum
nur
Teilmehrorter Anker,
glatt, bedruckt, Ju-
laid, Granit (durch
und durch).
jetzt
herabgesetzte Preise.
**Siegfried
Schlesinger**
Nr. 6 Königstr. Nr. 6
Muster
bereitswilligst.

Bienenhonig Ia.,
gar. rein, 8 Pfd. netto **M. 6.40** u.
5.60 franco Reich. **Heilmann,
Brockel (Bremen).**

**f. Süsrahm-
Tafelbutter**
in 9 Pfund - Postpaketen zu
billigsten Tagespreisen
empfehlen
A. Fetsch, Speier,
Kollerei-Produkte.
Kannarienvögel.
50 Stück gute Mittelvogel im
Ganzen à Stück 5.50 Mk. und
2 Tsd. Weibchen, verkauft bei
**Germ. Rahn, Weihen,
Haberberg 6. 1.**
Alle Größen neuer u. gebrauchter
Kisten
verkauft billig weg. **Blakmangel
Andrae, Fischhofplatz 12.**

Café Wickel
(gen. das gute Café),
Schloss-Strasse 14.
Beste Bewirthung.
Kleinste Preise.

**Bei Blasenleiden
u. Ausfluß**
sind
**Grötzner'sche
Tarolincapseln**
Jene gelingen und schnell und wirksam
bewährte Mittel, Erfolg über-
reichend, bei allen Veranlassungen an-
genommen. Das einzige mit Grötzner's-
chen Tarolincapseln und nicht über an-
sonst besser keine sonst. Gebitt per
Bausatz 50 Kapseln: 12 Kapseln, 2 Kapseln,
1 Kapsel. Preis 2.40 Mk.,
20 St. - 1.50 Mk., 40 St. und
Bausatz in den Apotheken - Drogerien
Kugel-Apothek Baumstr. 10. u.
Meyers - Apotheke.

Blüthenhonig.
Verleude neuen, garant. natur-
reinen, hellen Tafelhonig in der
fast ausgezogenen, hochfeinen
Erhalt. in Vorkosten zu 10 Pfd.
u. M. 7.50, nicht kalt gezogenen zu
M. 6.50, Scheibehonig ff. zu
M. 10. - franco Reich. Nicht-
gefallendes nehme zurück.
Setje, Imkereibesitz.
Ehrensch. Groß Othenburg.

Ein
gesunder
Kern
Dr. Gratos
Ersatz
für
**MUTTER-
MILCH-**
Krankheit
fern!



Engros **Kronen-Apothek,**
Bautzenerstrasse.
Detail: **Salomonis-Apothek,**
Dresden-A., Neumarkt 8.

Chic!
ist jede Dame mit einem zarten,
reinen Gesicht, zügeligen, jugend-
frisch. Aussehen, reiner, lamm-
wolliger Haut u. blendend schönem
Teint. Alles dies erzeugt:
Kadebener Villenmilchseife
v. **Bergmann & Co.,** Kadebent,
Schutzmarke: **Stiefelweber,**
à St. 50 St. bei:
Carola-Perf. u. König-Johannstr.
Hermann Hoch, Altmarkt.
Beigel & Joch, Marienstr.
Paul Schwarzlose, Schloßstr. 13.
Friedr. Wollmann, Dauptstr. 22.
Hilb. Hoff, Bahnhofsstr. 23.
Otto Friedrich, Grenadierstr.
H. Kaiser, Cappelstr. 30.
Arthur Philipp, Robertstr. 24.
Fruano Rändler, Freibergstr.
Ludw. Rühlmann, Am See 56.
R. Rurich's, Tannenstr. 18.
Franz Teichmann, Streifenstr. 21.
H. Jacobi, Fril., Hauptbahnhof.
Johannes Köhler, Cappelstr. 33.
Max Krüger, Wettinestr. 13.
Hud. Tschernich, Dauptstr. 91.
H. Voigt, Freibergplatz.
Hermann Gensch, Siegestr. 28.
H. Leuthold, Drog., Amalienstr. 4.
H. O. Rüdiger, Dauptstr. 11.
Max Ublemann, Altmarkt. 45.
Hof-Apothek, Georgenbor.
Engel-Apothek, Annenstraße.
Vöben-Apothek, Altmarkt.
Vinden-Apothek, Königsbrückerstr.
In Streifen: Max Grünner.

Monogramme - Schablonen
in größter
Auswahl
und neuesten
Dessins
empfehlen
billigst
Wih. Walther
Dresden-A.,
Hauptstr. 15.

**Echte reine
Südweine**
zur Stärkung für Kranke u.
Reconvalescenten ärztlich
empfohlen
**Malaga, Madeira,
Constantia, Erlos für
Sherry à 3l. mit 1.50**
Spanischer Portwein,
Specialität, à 3l. mit 1.25.
Lieferant an Krankenhäusern.
C. Spielhagen,
Weinhandlung,
Dresden-A., Ferdinandpl. 1.

Die bei der unterzeichneten Verwaltung in der Zeit vom
1. April 1902 bis 31. März 1903 erforderlichen Nebenleistungen
sollen an den Kinderstübchen verbunden werden. Die Be-
dingungen liegen im Geschäftszimmer der Garnison-Verwaltung
- Albrechtsstr. 11, Verwaltungsgebäude, Zimmer 82 - zur Ein-
sicht aus. Angebote sind verschlossen bis 14. Februar, Sonntags
9 Uhr gebührenfrei an die unterzeichnete Stelle einzuliefern.
Garnison-Verwaltung Dresden.

im Familien- u. Haushaltspensionat Henke
Gegründet **Weißer** **Willa**
1891 **Friedensthal**
haben junge Mädchen liebevolle Aufnahme zur Ausbildung im
Haush., allen Handarbeiten, Schneidern, Weißnähen u. Küche für
Tausen, Turnen und häusl. Krankenpflege, auf Wunsch Italien,
Russl., Spanisch, Herrl. Lage vis-à-vis der Albrechtsstr., hohe,
gesunde Räume, Terrasse und Park.
Inhaberin **Ed. El. Trommlitz.**

Neuheit für Raucher!
Von ärztlichen Autoritäten als die
bestexistierende
Gesundheits-Pfeife
anerkannt und empfohlen.
Gebrüder Rauh,
Stahlwaaren-Fabrik
und Versandhaus 1 Rangstr.
Gräfrath bei Solingen.
Nr. 933/34. Kurze Gesundheits-
Pfeife, Weichrohr, mit Aluminium-
Trockenraucher, geschützter Brust-
schutz mit Nadelverschluss, glatter Brust-
druck, Hornspitze, ganze Länge
ca. 30 cm u. Stück **M. 2.70 frei.**
2 Stück haben in den Nadelverschluss
eingestochen kostet 15 Pf. extra.
Sollte vorstehendes Modell nicht
gefallen, so bitten wir nach unserem
Katalog zu wählen, welcher eine große
Auswahl von Pfeifen enthält.



Verkauft gegen Rücknahme
aber Rücksendung des Betrages.
Gesundheits-
Nicht gefährliche Raucher sind bei
möglich um
über jeden Maß Wert zu setz.

Umsont und portofrei
versenden wir an Jedermann unseren neuesten illustrierten
Praktik-Katalog mit über 3000 Abbildungen von Sol-
inger Stahlwaaren, Lederwaaren, Gold- und Silber-
waaren, Haushaltungs- Gegenständen, Uhren, Uhrketten,
Musikwaaren, Pfeifen, Cigaretten, Cigaretten-Spielen und
sonstigen vielen Neuheiten.
**Wir bitten, genau auf unsere Firma
und Fabrikmarke zu achten!**

Eger's
mollige
Schlafröcke
Mk. 10 bis 66.
Haus-Joppen
von Mk. 5 an.
Loden-Joppen,
warm gefüttert,
von Mk. 9 an.
R. Eger & Sohn,
5 Frauenstrasse 5.
(vis-à-vis „Zum Pflau“.)
Man verlange Preis-Courant und Muster.



**Döbelner
Palmkern- und Biertreber-
Melassefutter**
Liefert zu Fabrikpreisen
Johann Carl Heyn in Biesa.
Verantwortlicher Redakteur: **Kemmler** in Dresden.

Dresdner Nachrichten.
Sonntags, 8. Februar 1902 - Nr. 38